

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Hauptausschusses
23.09.2024

Stadtverwaltung · Postfach 1757 · 88396 Biberach an der Riß

An die

Vertreter der

Medien

Marktplatz 7/1
88400 Biberach

Norbert Zeidler
Telefon 07351/51225
Telefax 07351/5185225
n.zeidler@biberach-riss.de

Zentrale 07351 51-0

www.biberach-riss.de

Unser Zeichen:
HA

Montag, 16. September 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur ersten Sitzung des Hauptausschusses in der neuen Legislaturperiode am

Montag, 23.09.2024, um 17:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses

lade ich Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Zeidler
Oberbürgermeister

<p style="text-align: center;">Tagesordnung Hauptausschuss 23.09.2024, Uhr</p>
--

- | <u>I. Öffentliche Sitzung</u> | <u>Drucksache Nr.</u> |
|--|-----------------------|
| 1. Jugend Aktiv e.V. - Antrag auf Investitionskostenzuschuss für den
Neubau des Abenteuerspielplatzes
<i>Vorberatung</i> | 2024/159 |
| 2. Bekanntgabe eines in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses
- Hauptausschuss 17.06.2024
<i>Kenntnisnahme</i> | 2024/115 |
| 3. Bekanntgaben und Verschiedenes | |

Sitzungsunterlagen können im Ratsinformationssystem über www.ris-biberach.de eingesehen werden. Jeweils ein Exemplar liegt in den Zuschauerreihen des Sitzungsraumes zur Einsicht auf.

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2024/159

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Jugendparlament	öffentlich	18.09.2024	Vorberatung			
Hauptausschuss	öffentlich	23.09.2024	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	30.09.2024	Beschlussfassung			

Jugend Aktiv e.V. - Antrag auf Investitionskostenzuschuss für den Neubau des Abenteuerspielplatzes

I. Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stimmt der Freigabe und Erhöhung des im Haushalt 2024 veranschlagten Investitionskostenzuschusses an den Verein Jugend Aktiv e.V. für den Neubau auf dem Abenteuerspielplatz von 238.084,00 Euro auf 295.000,00 Euro zu. Der Betrag wird für die notwendigen Planungs- und Bauleistungen zur Verfügung gestellt.
2. Der Verein hat die Verwendung der Mittel nachzuweisen und der Zuschuss wird maximal in Höhe der tatsächlich angefallenen Kosten ausbezahlt.
3. Die Mittel werden bereitgestellt auf der Inv.Nr. 362001-Z01 unter dem Kostenträger 36200100 (Kinder- und Jugendförderung) mit der Kostenstelle 40200000 (Zuschüsse: Kinder- und Jugendförderung). Die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von rund 57.000 € werden im Haushalt 2025 eingeplant.

II. Begründung

1. Kurzzusammenfassung:

Am 01.07.2016 übernahm der Verein Jugend Aktiv e.V. die Trägerschaft für den Abenteuerspielplatz „Biberburg“, nachdem der Vorgängerverein diese aus finanziellen und personellen Gründen abgeben wollte. Auch der auf dem Gelände befindliche dreiteilige Container wurde als Aufenthalts- und Büroraum übernommen. Jugend Aktiv e.V. hat in der Vergangenheit in Eigenleistung mehrere Reparaturen am Container durchgeführt, um die Angebote in den kalten Monaten aufrechterhalten zu können. Mittlerweile befindet sich dieser Container jedoch in einem maroden Zustand, so dass ein dauerhafter Aufenthalt darin nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund beantragte der Verein schon im Jahr 2022 (**Anlage 1**) einen Neubau, der im Haushalt 2023 (Planung) und im Haushalt 2024 (Umsetzung) berücksichtigt wurde. Mit Antrag vom 06.06.2024 wurde nun eine Erhöhung des Investitionskostenzuschusses für den Neubau des Gruppen- und Bürogebäudes (**Anlage 2**) beantragt.

Die Verwaltung hat im Vorfeld mit Jugend Aktiv folgende Vorgehensweise besprochen: Einerseits stellt der Verein einen Antrag auf Investitionskostenzuschuss, der vom ABBS in den Gemeinderat

eingebraucht wird. Andererseits initiiert der Verein eine Kooperation mit der Hochschule Biberach, um deren Expertise zu nutzen. Überdies versucht der Verein weitere Kooperationspartner und Sponsoren zu generieren, um die entstehenden Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Alle Bauleistungen sollen auf Praktikabilität, Nachhaltigkeit und Notwendigkeit für den Betrieb des Abenteuerspielplatzes geprüft werden. Eine weitere Anforderung war, dass der Rückbau des neuen Gebäudes möglich sein muss, sollte der Abenteuerspielplatz eines Tages dauerhaft schließen und die Stadt das Gelände für andere Zwecke benötigen.

Diese Vorlage bezieht sich nur auf den Investitionskostenzuschuss für die Baumaßnahme. Regelungen für die städtischen Personal-, Sach- und Verwaltungskosten-Zuschüsse für den Betrieb des Abenteuerspielplatzes können der DS 2019/198 entnommen werden.

2. Ausgangssituation

2.1. Entwicklung des Abenteuerspielplatzes nach Übernahme durch Jugend Aktiv e.V.

Vor rund 15 Jahren gründete der Förderverein Aktiv- und Abenteuerspielplatz Biberburg e.V. den ersten betreuten Abenteuerspielplatz in Biberach, den Kinder unangemeldet und kostenlos zum Spielen besuchen können. Hierfür stellte die Stadt Biberach unentgeltlich und mietfrei das erforderliche Gelände und die Infrastruktur zur Verfügung. Mit einer Förderung durch die Aktion Mensch wurde der bisher genutzte dreiteilige Baucontainer finanziert.

Nach Übernahme des Abenteuerspielplatzes am 01.07.2016 durch Jugend Aktiv e.V. sollte der Weiterbetrieb des Spielplatzes gewährleistet, eine stärkere und intensivere Nutzung des Platzes realisiert sowie die Besucherzahl stabilisiert werden. Im Jahr 2023 wurde der Abenteuerspielplatz von insgesamt 5.378 Kinder besucht (**Anlage 5**).

Dieses Ziel wurde und wird durch folgende Angebote erreicht:

- Offenes kostenloses Angebot zu festgelegten Zeiten ohne Anmeldung
- Kooperationsprojekte für Kindergärten und Schulen im Rahmen des Komm. Bildungsplans
- Nachmittagsbetreuung für Ganztagschulen
- MINT-Kinder-Uni
- Diverse Nutzungsmöglichkeiten für Klassen, Gruppen, Vereine und Kindergeburtstage
- Ferienfreizeiten für einen geringen Kostenbeitrag
- Familien-Aktions-Tage

Für 2024 geplant waren bzw. sind u.a.:

- Eine kleine Gartenbaugruppe mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Die Umgestaltung des östlichen Teils zu einer Obst- und bienenfreundlichen Blumenwiese
- Neubau einer Grillhütte (bereits in 72-Stunden-Aktion verwirklicht)

2.2. Bauliche und räumliche Gegebenheiten

Im Vorab-Antrag aus dem Jahr 2022 (**Anlage 1**) wird die Beschaffenheit des aktuell genutzten Containers ausführlich beschrieben. Aufgrund einer Vielzahl an baulichen Mängeln wie bspw. Feuchtigkeit, Schimmel, Kälte sowie Mäusebefall ist die Einsatzzeit des Containers als Aufenthaltsraum abgelaufen. Sowohl die abfallende Decke als auch der Fußboden sind nicht mehr in annehmbarem Maße in Stand zu setzen. Des Weiteren kann der Container nicht mehr ausreichend beheizt werden. Aus diesen Gründen kann der Container trotz mehrerer Reparaturen nach rund 15 Jahren intensiver Nutzung nicht mehr seinen Zweck als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche sowie Büroräumlichkeit erfüllen.

Für die Schaffung verlässlicher Angebote ist jedoch zwingend ein witterungsunabhängiger Ausweichraum auf dem Abenteuerspielplatz erforderlich. Im Zuge der Ausweitung der bedarfs-

gerechten Angebote soll die Nutzungsfläche etwas vergrößert werden, um mehr Kinder aufnehmen zu können.

2.3. Bisherige Maßnahmen

Nach den ersten Gesprächen mit dem Amt für Bildung, Betreuung und Sport sowie dem Amt für Hochbau und Gebäudemanagement fand Jugend Aktiv in Prof. Lutz, Professor an der Hochschule Biberach, einen Experten für dieses Projekt. Dieser ist mit seinen Studierenden des Studiengangs Holzbau-Projektmanagement vor allem für die Umsetzung und den Aufbau des Gebäudes zuständig.

Um auch die Wünsche der Kinder zu berücksichtigen, fand ein Kinderworkshop an der Birkendorf-Grundschule statt. Hieraus gewonnene Ideen wie bspw. eine große Spielecke, eine kreative Werkstatt, Räume für Kunst und Handwerk sowie Platz für Treffen mit Freunden sollen vorrangig umgesetzt werden.

Auf Basis des Vorentwurfs des Architekturbüros JKLM entwarfen die Studierenden ein Gebäude und berücksichtigten dabei die Wünsche der Kinder. Damit sich das neue Gebäude gut mit der Natur verbindet, sollen insbesondere nachhaltige und naturnahe Materialien sowie Altmaterialien verwendet werden. Der daraufhin gestellte Bauantrag wurde bereits bewilligt.

In diesem interdisziplinären Projekt sollen alle Beteiligten mitmachen können und somit all diejenigen, die die Räumlichkeiten nutzen, bestmöglich in die Planungen und Umsetzungen einbezogen werden. Das geht von den Kindern über die Mitarbeitenden bis hin zu den Eltern sowie Studierenden weiterer Studiengänge.

2.4. Antrag des Vereins - Zuschuss und Finanzierung

Mit der Trägerschaft des Abenteuerspielplatzes hat Jugend Aktiv e.V. die für die Arbeit notwendigen Räume wie bspw. Bürocontainer, Toilettenanlage und Materialbauwagen vom Aktiv- und Abenteuerspielplatz e.V. übernommen. Aufgrund erheblicher Mängel an den Containern schlug Jugend Aktiv bereits im Jahr 2020 vor, die Container durch einen Neubau zu ersetzen.

Für die Planung und den Bau des o.g. Neubaus war im Haushalt der Stadt Biberach im Jahr 2023 eine Planungsrate von 20.000 € bereitgestellt worden. Aufgrund der Kooperation mit den Studierenden der Hochschule wurden hiervon nur 8.082,00 € benötigt. Laut § 3 des Teilvertrages 4 zwischen Stadt und Jugend Aktiv e.V. trägt der Verein notwendige Instandhaltungs- und Neuananschaffungskosten für den Abenteuerspielplatz und kann hierfür einen Antrag an die Stadt auf Investitionskostenzuschuss stellen. Im Haushaltsplan 2024 wurden daher 230.000,00 Euro veranschlagt. Diese Summe reicht jedoch Stand heute nicht für das geplante Vorhaben aus. Auf Grundlage der belastbaren Planung sind Mehrkosten in Höhe von ca. 57.000 € zu erwarten.

Der Verein hat in seinem Antrag vom 06.06.2024 eine ausführliche Kostenkalkulation (**Anlage 3**) dargestellt. Die Erhöhung der Kosten ist auf verschiedene Ursachen zurückzuführen. Einerseits sind die Planungs- und Baukosten insbesondere durch Preissteigerungen seit der 1. Angebotsanfrage gestiegen (Vgl. Angebot aus dem Jahr 2022). Andererseits beinhaltet die Planung des Vereins nun zusätzlich den Bau eines Carports (Unterbringungsmöglichkeit für Spielmobil-Anhänger) sowie den Ausbau einer Spielebene (Ergebnis aus Beteiligungsprozess Birkendorf GS). Schließlich hat sich im Zuge der Planung gezeigt, dass einige Positionen bei der ersten Preisermittlung nicht berücksichtigt waren, dazu gehören Kosten für Heizung, Erschließung und Rohbauten, Demontage des alten Containers und weiterer Maßnahmen wie Aufbau einer PV-Anlage (seit Mitte 2022 landesbaurechtliche Pflicht).

Die Verwaltung schlägt zur Kostenreduzierung vor, dass der angedachte Carport unabhängig vom geplanten Neubau z.B. im Rahmen von Kooperationen oder über Eigenleistungen in Verbindung mit Spenden zu einem späteren Zeitpunkt realisiert wird. Die Nichtverwirklichung zum jetzigen Zeitpunkt hat keinen Einfluss auf die geplante Nutzung des Raums als Aufenthalts- und Betreuungsraum. Die angedachte Spielebene soll aber verwirklicht werden.

Zuschuss	Antrag des Vereins
Planungsrate (bereits 2023 ausbezahlt)	8.082,00 Euro
Kostenkalkulation 2022	206.129,42 Euro
Kostenerhöhung	162.271,71 Euro
Baukosten inkl. Planung gesamt (brutto)	376.483,13 Euro
Abzgl. Spenden	56.461,00 Euro
Abzgl. Carport-Kosten	25.000,00 Euro
Kostenkalkulation 2024 (Anlage 3) zzgl. Planungsrate	295.022,13 Euro
Städt. Zuschussbedarf	295.000,00 Euro

Über dem ganzen Projekt stehen die Themen Nachhaltigkeit und Kooperationen. Um die Kosten zu senken, hat der Verein nach Möglichkeiten zur Einsparung und Finanzmittelakquise gesucht. Die Einsparungen sind in der oben dargestellten Kostenkalkulation bereits berücksichtigt. Folgende Aktionen haben sich daraus ergeben:

- Kooperation mit der Hochschule Biberach (<https://www.hochschule-biberach.de/abenteuerspielplatz-biberach-hbc-studierende-planen-neuen-aufenthaltsraum>)
- Sponsoring
- Spenden-Akquise von Baumaterial
- Wiederverwendung von recyceltem Baumaterial
- Crowdfundig über das Portal „Viele-schaffen-Mehr“ der Volksbank Ulm-Biberach (<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/neubau-betreuungsraum-asp>)

Auch werden durch die Abgabe der alten Container an das Jugendzentrum Weingarten die Kosten für den Abbruch und die Entsorgung größtenteils eingespart. Die Container werden dort vor allem als Materiallager bei den Skateranlagen genutzt, nicht jedoch für Aufenthaltszwecke.

3. Stellungnahme der Verwaltung und Beschlussempfehlung

In der heutigen aktuellen Zeit – geprägt von vermehrter Nutzung digitaler Medien, Bewegungsmangel, abnehmender Kommunikation u. ä. – ist das Angebot eines Abenteuerspielplatzes in der Natur eine äußerst wertvolle Bereicherung für alle Altersgruppen. Vor allem Kinder finden hier eine niedrigschwellige und kostenfreie Möglichkeit, sich spielerisch in der Natur auszuleben. Die vorhandenen Container am Abenteuerspielplatz haben aus Verwaltungssicht das Ende ihrer Nutzungsdauer für Aufenthaltszwecke erreicht.

Alle von der Verwaltung gestellten Anforderungen an die Planung wurden vom Verein erfüllt. Als zertifizierte familienfreundliche Stadt ist es uns ein Anliegen, Kindern, Jugendlichen und Familien ein wertvolles erlebnispädagogisches Angebot in der freien Natur zu bieten. Aufgrund der positiven Entwicklung des Abenteuerspielplatzes und der Wichtigkeit dieses besonderen Treffpunktes für die Kinder empfiehlt die Verwaltung die Bewilligung sowie die erforderliche Erhöhung des beantragten Investitionskostenzuschusses. Lediglich der Bau des Carports wird aus Kostengründen abgelehnt.

Im Haushaltsplan 2024 sind in Anlage 12, Kostenträger 36200100, Kostenstelle 40200000, 230.000 € als Investitionskostenzuschuss eingeplant, die Mehrkosten in Höhe von rund 57.000 € werden im Haushalt 2025 angemeldet.

Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle, dass Jugend Aktiv als Verein üblicherweise keine Berührungspunkte mit Bauvorhaben hat und sich dennoch der Herausforderung stellt, als Bauherr das gesamte Vorhaben zu koordinieren und zu verantworten. Umso mehr ist das Engagement bei der Suche nach Kooperationspartnern, Unterstützern und Sponsoren hervorzuheben. Die Verwaltung dankt an dieser Stelle dem Verein und allen seinen Haupt- und Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Der Verein schafft mit seinen vielfältigen und kreativen Angeboten der „Biberburg“ für Kinder jeglicher Nationalität, Herkunft und Religion einen Treffpunkt, der aus Biberach nicht mehr wegzudenken ist und leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

i.V. Jessica Bergmann

Anlage 1 Vorab-Antrag und Darstellung der baulichen Situation April 2022

Anlage 2 Antrag auf Erhöhung des Investitionskostenzuschuss

Anlage 3 Kostenkalkulation Neubau Abenteuerspielplatz

Anlage 4.1 BA-1 Erdgeschoss - Schnitte

Anlage 4.2 BA-2 Ansichten

Anlage 5 Besucherzahlen Jahreswerte bis 2023



JUGENDAKTIV
BIBERACH

Geschäftsführung

Jugend Aktiv e.V. | Breslaustr. 19. | 88400 Biberach

Ihr Ansprechpartner:
Wolf König
Tel.: 07351-519651
wolf.koenig@jugendaktiv-biberach.de

Neuer Gruppenraum für den Abenteuerspielplatz „Biberburg“

Aktuelle Situation:

Im Eingangsbereich des Abenteuerspielplatzes Biberach stehen ein Hauptgebäude, ein Sanitärgebäude, ein Lager- & Geräte Container und ein Bauwagen. Das Hauptgebäude besteht aus drei alten Bürocontainern, die auf einer mit Betonschredder verdichteten Fläche stehen. Diese wurden 2010 zur Eröffnung des Platzes gebraucht erworben und auf Punktfundamente (Betonplatten) gestellt. Der erste Container beinhaltet einen schmalen Durchgang und Büro/Sozialraum, der mittlere einen kleinen Aufenthaltsraum für ca. 5 Personen plus Durchgang zum hinteren Container, der früher als Bastelraum fungierte und Platz für maximal 8 Personen bietet. Alle drei Container haben jeweils ca. 18 qm, Stromanschluss, je ein Fenster und sind nur minimalst isoliert. Eine Nutzung in der Übergangszeit oder im Winter ist daher nur sehr eingeschränkt möglich, der Betrieb der drei Elektroradiatoren erzeugt regelmäßig Stromkosten von mehreren hundert Euro.

Das ganze Gebäude hat zwischenzeitlich einen äußerst bedenklichen Zustand erreicht und kann seinem Zweck kaum mehr gerecht werden. Eine Nutzung des Büros und des mittleren Containers ist nur noch bedingt möglich, ab Herbst kann man darin nur mit Jacke und Mütze arbeiten. Der Bastelraum (3ter Container) ist aufgrund von Baufälligkeit, Mäuseplage und Schimmel nicht mehr nutzbar, die Decke fällt bald herab, der Boden ist feucht und löst sich auf. Im Winter 2020/2021 wurde hier eine Erhaltungsrenovierung mit Eigenmitteln durchgeführt, um den Raum zumindest vorübergehend wieder einer Nutzung zuführen zu können. Ein pädagogisches Angebot hat im mittleren Container seit Herbst 2019 und im Bastelraum seit Herbst 2018 nicht mehr stattgefunden, auch hat unser Kooperationspartner Kinderschutzbund jedes pädagogische Angebot abgesagt, das wegen Regen oder Kälte in den Räumen hätte stattfinden müssen. Die Leitung der Jugend Aktiv Ferienfreizeiten möchte den Container als Bastel- und Sozialraum in Zukunft auch nicht mehr nutzen. Eine Gesundheitsgefährdung kann durch Schimmel- und Kotbefall nicht ausgeschlossen werden.

Antrag für einen neuen Gruppenraum:

Um den Betrieb auf dem Abenteuerspielplatz verlässlich bei jedem Wetter und vor allem ganzjährig betreiben zu können bedarf es dringlichst eines neuen Gebäudes. Eine erneute Übergangslösung aus gebrauchten Metallcontainern ist wegen des schlechten Raumklimas, der ungünstigen Aufteilung und mangelnder Dämmung eher unerwünscht. An der gleichen Stelle sollte ein zum Platz passendes „Vereinsheim“ in Holzständerbauweise mit deutlichem Mehrwert für die pädagogische Arbeit entstehen. Das vollisolierte Gebäude soll nur einen großen beheizbaren Gruppenraum mit einer kleinen Küche besitzen, von dem man direkt auf

Vorstand nach BGB: Simon Otto / Rüdiger Nestle Amtsgericht Ulm VR 640640 Finanzamt Biberach Stnr: 54004/13231

JUGEND AKTIV e.V.
Breslaustr. 19
88400 Biberach
Fax 07351 859 650

Tel. 07351 51-9650
info@jugendaktiv-biberach.de
www.jugendaktiv-biberach.de

BANKVERBINDUNG
Kreissparkasse Biberach
IBAN DE91 6545 0070 0000 2890 89
BIC SBCRDE66

Volksbank Biberach
IBAN DE09 6309 0100 0113 5620 04
BIC ULMVDE66XXX

den Platz gelangt, am besten mit einer überdachten Veranda auf der Ostseite. Daneben sollte sich ein kleiner Sozialraum mit Büro-Tisch und Umkleidemöglichkeit sowie mit einer eigenen Türe (Notausgang) anfügen. Die bisherige Lösung bietet 54 qm, aufgeteilt auf drei Teile. Das neue Gebäude sollte ca. 70 qm bieten, so dass man einen Gruppenraum mit ca. 50 qm für ca. 20 oder mehr Personen und einen Sozialraum mit bisheriger Größe zur Verfügung hat. Ein Gebäude modularer Bauweise hat kein festes Fundament und ließe sich notfalls auch an einer anderen Stelle in Biberach wiederverwenden. Positiv ist, dass ein separates Sanitärgebäude bereits besteht und es so keiner Nassräume bedarf.

Die Größe wäre angemessen, damit man in Zukunft auch bei schlechter Witterung Platz für Schulklassen, Kindergartengruppen, Kindergeburtstags-Feier und sonstige Gruppen hat, die z.T. auch gegen Nutzungsgebühr den Abenteuerspielplatz besuchen. Oft entfiel in der Vergangenheit eine Aktion oder Vermietung, weil bei schlechtem Wetter kein trockener Platz angeboten werden konnte. Nicht nur eine regelmäßige, ganzjährige Durchführung unseres Angebotes wäre dann endlich möglich, auch eine Erweiterung des pädagogischen Programmes käme uns in den Sinn: z.B. Ferienfreizeiten in den Weihnachts- und Winterferien, erweiterte Öffnungszeiten, Kochen und Essen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen, integrative Projekte, Hausaufgaben-Unterstützung und vieles mehr. Durch das neue Gebäude würde ein Highlight auf dem Platz entstehen, es könnten mehr und neue Besucher generiert und Eltern eingebunden werden.

Kosten für einen neuen Gruppenraum:

Basierend auf einer von uns gefertigten Handskizze (siehe Anlage), haben wir uns 2020 durch eine ortsansässige Zimmerei ein erstes Angebot (Zimmerei Sälzle) erstellen lassen – dieses wurde jedoch von den Kosten seitdem nicht mehr neu kalkuliert. Ergänzend haben wir Angebote der Firma GM für die Erschließung eingeholt, sowie ein alternatives Angebot der Firma Linzmeier in Fertigbauweise. Ein Architekt wurde von uns bisher noch nicht hinzugezogen, ggf. könnten in der Zusammenarbeit mit diesem noch Sparpotenziale erreicht werden (z.B. bei den Baunebenkosten, Materialwahl oder Ausstattung). Weiterhin sind wir in Kontakt mit der hiesigen Hochschule hinsichtlich Realisierung von Kooperationsprojekten, die eventuell auch noch kostendämpfend wirken könnten.

Wir haben als gemeinnütziger Verein Vorabanfragen hinsichtlich der Bezuschussung durch externe Geldgeber (z.B. SWR Herzenssache), gestellt, jedoch sind diese nur beantragbar, wenn sich die Realisierung eines Baues konkretisiert und entsprechende Pläne vorliegen. Auch eine Co-Finanzierung über ein Crowd-Funding-Projekt ziehen wir in Betracht, jedoch sollte es auch dafür konkretere Pläne und Realisierungschancen geben, mit denen wir ein solches Vorhaben bewerben könnten.

Über eine Berücksichtigung im Haushaltsplan 2023 wären wir Ihnen daher sehr verbunden.

Biberach, im April 2022

Mit freundlichen Grüßen

Wolf König
Geschäftsführer



JUGENDAKTIV
BIBERACH

Geschäftsführung

Jugend Aktiv e.V. | Breslaustr. 19. | 88400 Biberach

Ihr Ansprechpartner:
Wolf König
Tel.: 07351-519651
wolf.koenig@jugendaktiv-biberach.de

Antrag auf Erhöhung des Investitionskostenzuschuss für den Neubau des Gruppen- und Bürogebäudes auf dem Abenteuerspielplatz

Stand der Bauplanung:

Bei o.g. Bauprojekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt von Jugend Aktiv e.V. als Bauherr mit der Hochschule Biberach und dem Architektenbüro JKLM in Biberach. Inhalt der Kooperation ist die Verwirklichung des genannten Neubaus durch Beteiligung von Studenten der Fachschaft Projektmanagement Holzbau bei der Bauplanung sowie der Nutzung und Beschaffung möglichst vieler gebrauchter Baustoffe (Dachziegel, Holz etc.) zur nachhaltigen Umsetzung.

In mehreren Planungsrunden und unter Beteiligung von Kindern (der Birkendorfgrundschule als auch von Besuchern des Abenteuerspielplatzes) wurde die Planung konkretisiert. Über JKLM Architekten wurde ein Bauantrag eingereicht (siehe Ansichten in den Anlagen 1.1. – 1.2), der zum 29.05.24 bewilligt wurde. Ziel ist es im Sommer mit der Bautätigkeit zu beginnen.

Stand der Kostenplanung:

Für die Planung und Bau des o.g. Neubaus war im Haushalt der Stadt Biberach im Jahr 2023 eine Planungsrate von 20.000 € eingeplant worden. Aufgrund der Kooperation mit den Studenten der Hochschule wurden hiervon lediglich 8.082,00 € benötigt. (Ersparnis von 11.918 €). Die übrig gebliebenen Gelder konnten nicht ins Jahr 2024 übertragen werden.

Für das Jahr 2024 wurden von der Stadt Biberach weitere 230.000 € Investitionskostenzuschuss bewilligt. Hiervon wurden bisher 3.570 € als Planungsrate benötigt, so dass für den Neubau in diesem Jahr noch 226.430 € zur Verfügung stehen.

Im Rahmen des Bauantrages wurde die Kostenkalkulation zusammen mit den JKLM Architekten nochmals überprüft. Aufgrund von statistischen Baukostensteigerungen und in der Anfangskalkulation nicht enthaltener Gewerke wurde nun ein Fehlbedarf zwischen 45.000 € - 82.000 € festgestellt (siehe Anlage 2):

Zur Erläuterung der Anlage 2:

- Grundlage und Basis der Berechnung ist die erste Kostenschätzung der Firmen Linzmaier und GM aus dem Jahr 2022, die zur Beantragung des Investitionskostenzuschusses eingereicht wurde. Bei diesen Kosten handelte es sich

Vorstand nach BGB: Simon Otto / Rüdiger Nestle Amtsgericht Ulm VR 640640 Finanzamt Biberach Stnr: 54004/13231

JUGEND AKTIV e.V.
Breslaustr. 19
88400 Biberach
Fax 07351 859 650

Tel. 07351 51-9650
info@jugendaktiv-biberach.de
www.jugendaktiv-biberach.de

BANKVERBINDUNG
Kreissparkasse Biberach
IBAN DE91 6545 0070 0000 2890 89
BIC SBCRDE66

Volksbank Biberach
IBAN DE09 6309 0100 0113 5620 04
BIC ULMVDE66XXX

lediglich um die reinen Erstellungskosten eines fertig erstellten Betreuungscontainers ohne Installations- und Planungskosten und sonstige Ausstattungskosten.

- Diese bisher nicht in der Planung berücksichtigten Kosten wurde nun in beiliegender Kostenkalkulation berücksichtigt. Hinzu kommen statistische Baukostensteigerungen in Höhe von aktuell 16,1 % = 33.186,84 €. Weiterhin wurde im Zusammenhang mit der Planung weitere pädagogisch sinnvolle Erweiterung mit eingeplant, wie ein Carport für unser Spielmobil und eine Spielebene im Dachgeschoss.
- Zur ganzjährigen Nutzung des Gebäudes ist eine möglichst nachhaltige Heizung vorgesehen. Der Einbau einer normalen Gasheizung + Heizkörper würde ca. 15 – 20.000 € Euro (ohne Anschlusskosten) kosten. Die Nutzung der Infrarotheizungen in Kombination mit einer PV-Anlage samt Speicher kostet somit etwa gleich viel und entspricht vollumfänglich den Klimaschutzzielen, da keine fossilen Energien benötigt werden. Der Einbau eine PV-Anlage wurde uns gleichzeitig als Auflage bei der Umsetzung des Neubaus gem. § 8 Klimaschutzgesetz vorgeschrieben. Die hierfür nötigen Kosten wurden mit 28.800 € berücksichtigt. Wir gehen davon aus, dass wir durch den Einsatz der PV-Anlage auf dem Platz mehr Strom produzieren, als wir verbrauchen.
- Der berechnete Carport ist zur Unterbringung des Spielmobil-Hängers gedacht, weil dieser nach Wegfall unseres bisherigen Lagers keine Unterstellmöglichkeit mehr hat und unter freiem Himmel steht. Organisatorisch-logistisch könnte der Hänger gut hier gelagert, umgeladen und verliehen werden. Gleichzeitig ist das Spielmobil Teil des pädagogischen Betreuungskonzeptes des Abenteuerspielplatzes und daher konzeptionell hier sinnvoll zu verorten. Bei Verzicht auf den Carport könnten ca. 25.000 € eingespart werden.
- Die bespielbare Dachgeschossebene würde die Nutzung des Gebäudes für Kindergruppen in der kalten Jahreszeit deutlich erhöhen und wurde als Wunsch von den Kindern entsprechend berücksichtigt. Bei Verzicht auf das Dachgeschoss könnten ca. 12.000 € eingespart werden.
- Bei den aufgeführten Werten der Sach- und Geldspenden (Kalkulation aktuell 56.461,00 €) handelt es sich teilweise lediglich um Schätzwerte, wobei wir uns bemüht haben hier realistische Zahlen zu benennen. So ist es möglich, dass noch höhere Zuwendungen erzielt werden, die aber, Stand heute, noch nicht kalkulierbar sind. So wird aktuell von den Studenten der Hochschule eine Materialliste erstellt, die wir versuchen wollen durch Spendenanfragen an Baufirmen zu bekommen oder als Gebrauchtmaterialien bei Abbruchhäusern zu erhalten. Kontakte zu entsprechenden Baufirmen wurde aufgenommen, ob dies möglich ist, steht aber noch nicht fest und konnte daher rechnerisch noch nicht berücksichtigt werden.

Zusammenfassung und Antrag:

Bei Umsetzung der bisherigen Planungen besteht eine finanzielle Unterdeckung von 81.940,13 €. Darin enthalten sind nicht von uns als Bauherr zu verantwortende statistische Kostensteigerungen von 33.186 € und bei Erstbeantragung noch nicht absehbare Kostensteigerung durch die Auflage PV-Anlage in Höhe von 23.800 €. Wir beantragen daher eine Erhöhung des gewährten Investitionskostenzuschuss in entsprechende Höhe auf neu: 311.940,13 €, die nur in Höhe des wirklichen Bedarfs abgerufen werden.

Jugend Aktiv bemüht sich weiterhin um Geld- und Sachzuwendungen, um die Kosten zu senken.

Biberach, 06.06.2024

Wolf König (Geschäftsführer)

Anlage 3

Kostenberechnung Abenteuerspielplatz Jugend Aktiv

Fragen + Bemerkungen

bisherige, ursprüngliche Kostenplanung:

Angebot Linzmaier vom 27.04.2022	187.505,92 €		
Angebot GM Erschließung Wasse/Abwasser vom 22.03.22	18.623,50 €		
		206.129,42 €	

darin nicht enthalten:

Baukostensteigerung 16,1 % von II/22 auf I/24	33.186,84 €		gemäß Tabelle "Baupreisindizes" für Wohngebäude des Statistischen Bundesamtes
Baunebenkosten (Honorare, Gebühren) 15 %	22.837,41 €		davon abzgl. Planungskosten aus 2023 die bereits bezahlt sind = 8082 €
Abbruch/Entsorgung bestehende Gebäude	10.000,00 €		Einsparpotenzial durch Abgabe an Weingarten (siehe unten)
Rohbau (Bodenplatte, Aushub, Wasser/Abwasser) gem. Berechnung JKLM vom 02.04.24	24.947,46 €		Berechnung 46.569,34 € abzgl. o.g. Kosten Angebot GM für Wasser + Abwasser + 16,1 % Kostensteigerung = 21.621,80 €
Erschließungskosten Glasfaser/Breitband; Hotspot	7.500,00 €		Kostenschätzung; bisher noch keine Angebote → Anfrage Tiefbauamt läuft
PV Anlage + Batterie	23.800,00 €		Auflage Baugenehmigung vom 29.05.24 gem § 8 Klimaschutzgeetz
Infrarotheizung	5.000,00 €		sinnvoll bei PV-Anlage Reduzierung Betriebskosten
Einrichtungsgegenstände, Beleuchtung	8.000,00 €		
Gestaltung Außenanlage (Wiederherstellen Gelände)	2.000,00 €		ggf. in Eigenarbeit
Zusatzkosten Carport Spielmobil	25.000,00 €		
		162.271,71 €	
Baukosten insgesamt (Brutto)		368.401,13 €	

davon abziehbar:

Spenden Fenster Reich	21.061,00 €		bereits zugesagt
Spende Haustüre Firma Moll	2.400,00 €		bereits zugesagt
Gebrauchtmaterial Dachziegel	3.000,00 €		Schätzung
Sonstiges Gebrauchtmaterial	2.000,00 €		
Vergabe Altgebäude an Jugendarbeit Weingarten	8.000,00 €		nur Transport → Planung läuft
sonstige Materialspenden	10.000,00 €		z.B. gebrauchte PV Anlage? Fassadenplatten? Küche?
sonstige Geldspenden	10.000,00 €		u.a. Crowdfunding und Sponsoring

56.461,00 €

Baukosten abzgl. Spenden

311.940,13 €

Anlage 3

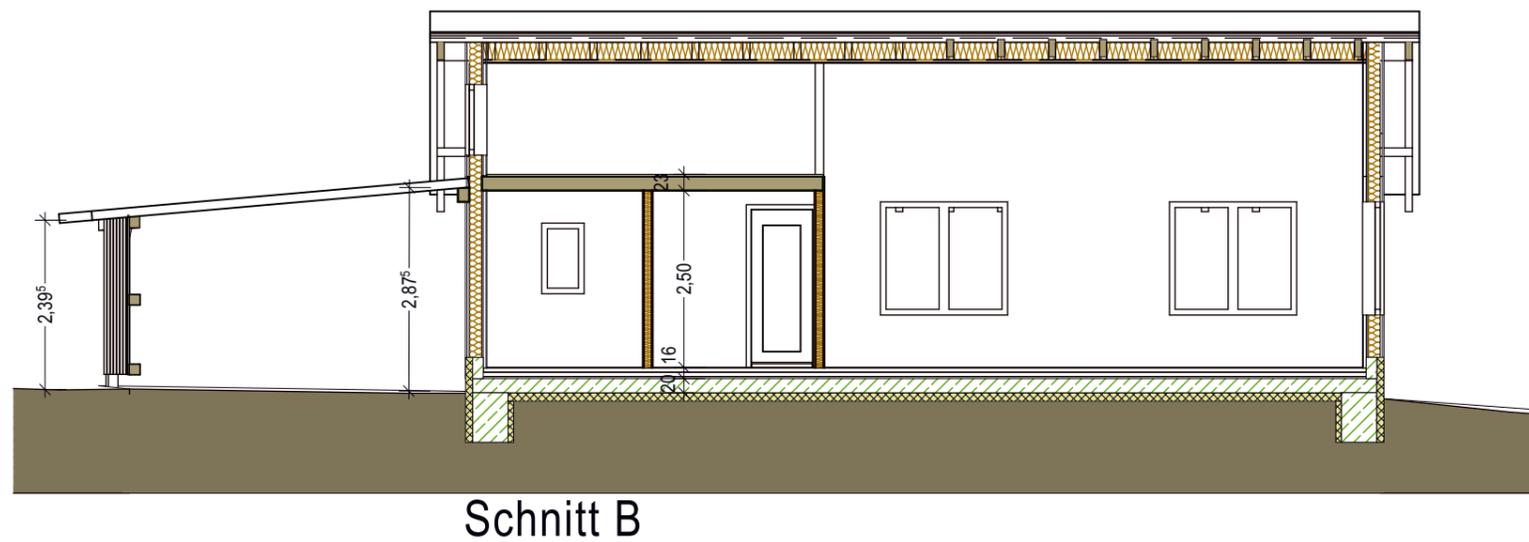
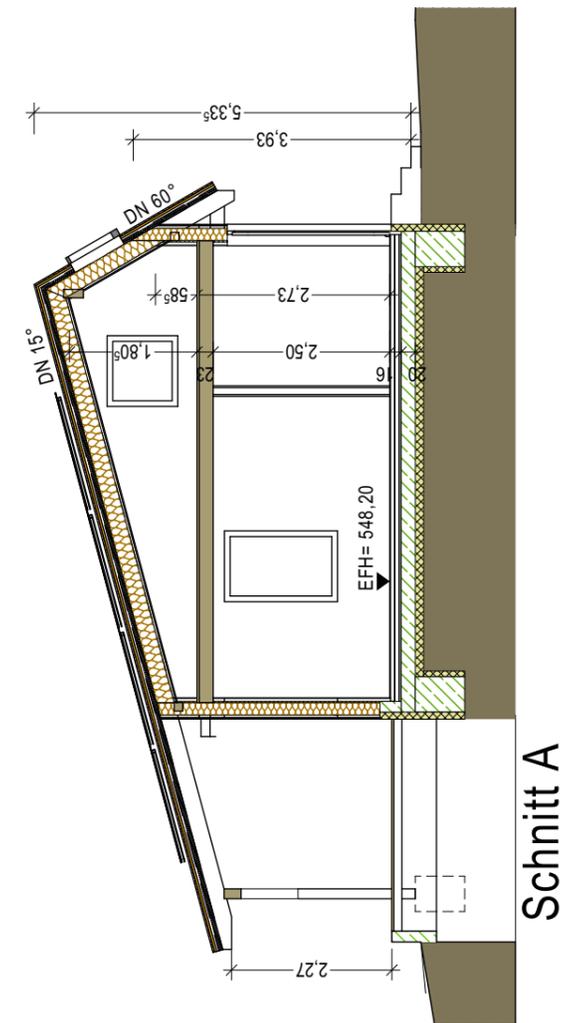
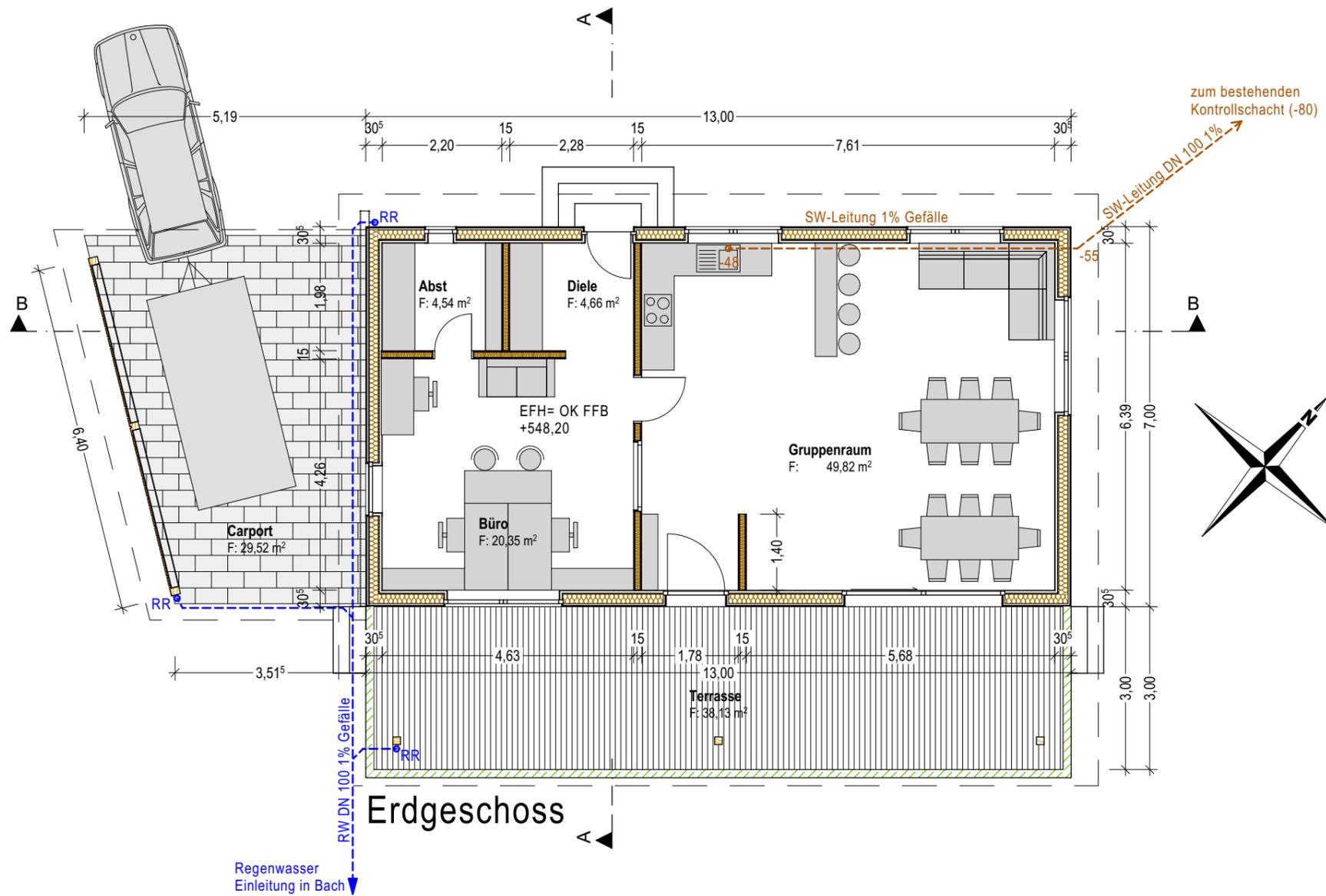
Zuschuss Stadt Biberach 2024

230.000,00 €
81.940,13 €

Zuschussbedarf Rest

Kostenreduzierungsmaßnahmen:

Verzicht auf Carpot Spielmobil	25.000,00 €		Verwirklichung in Eigenleistung später
Streichung Spielebene DG	12.000,00 €		lt. Mail JKLM vom 26.03.24
		37.000,00 €	
Fehlbedarf nach Kostenreduzierung		44.940,13 €	Antrag an die Stadt Biberach



HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

wirkt!
Jugend Aktiv
30 Jahre
Jugendarbeit

ABCDEFGHIJKL MNOPQRSTUVWXYZ
Büro für Architektur

Jans Thomas Rammingerstraße 32
Ladel Frank 88400 Biberach/Riss
Munz Axel Telefon: 07351/3494-0
Freie Architekten Telefax: 07351/3494-10
PartGmbH buero@jklm-architekten.de
www.JKLM-Architekten.de

Bauantrag

Bauvorhaben: Ersatzneubau Aufenthaltsraum und Büro
Abenteuerspielplatz 88400 Biberach
Schlierenbachstr. 37/1

Projekt-Nr:
23017

Datum:
20.02.2024

Bauherr: Jugend Aktiv e.V.
Breslaustr. 19; 88400 Biberach

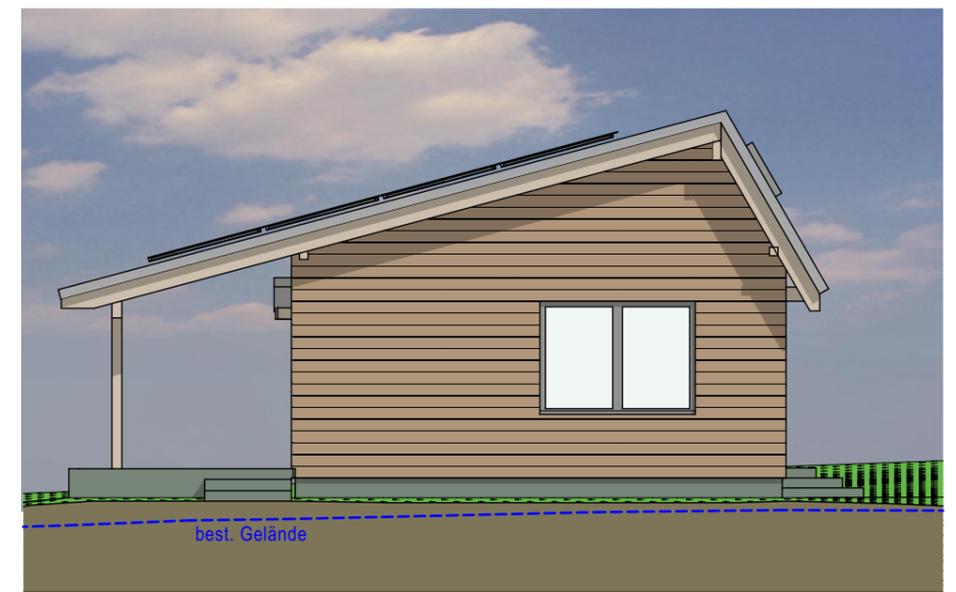
Plan-Nr:
BA-1

Erdgeschoss - Schnitte

Maßstab:
1:100



Ansicht Südost



Ansicht Nordost



Ansicht Nordwest



Ansicht Südwest



Bauherr:..... Architekt:.....

ABCDEFGHIJKL MNOPQRSTUVWXYZ
Büro für Architektur

Jans Thomas Rammingerstraße 32
Ladel Frank 88400 Biberach/Riss
Munz Axel Telefon: 07351/3494-0
 Freie Architekten Telefax: 07351/3494-10
 PartGmbH buero@jklm-architekten.de
 www.JKLM-Architekten.de

Bauantrag

Bauvorhaben: Ersatzneubau Aufenthaltsraum und Büro
 Abenteuerspielplatz 88400 Biberach
 Schlierenbachstr. 37/1

Bauherr: Jugend Aktiv e.V.
 Breslaustr. 19; 88400 Biberach

Projekt-Nr:
23017

Datum:
14.02.2024

Plan-Nr:
BA-2

Ansichten

Maßstab:
1:100

BIBERBURG Besucherzahlen Jahreswerte

Jahr	Kinder: Offenes Angebot	Kinder: Schulen, Vereine, Ferien- freizeiten, KiGeb.	Erwachsene	Summe	Öffnungs- tage	Besucher /Tag	
2010	1.508	306	224	2.038	170	12	
2011	1.458	1.239	349	3.366	185	18	
2012	1.334	1.923	713	3.970	181	22	
2013	1.073	1.963	707	3.753	170	22	
2014	1.088	1.788	666	3.542	193	19	
2015	1194	2.555	1.020	4.769	197	24	
2016	641	2.072	595	3.308	156 (Juli-Dez.)	21	
2017	2.349	3.644	674	6.667	240	28	
Jahr	Kinder offenes Angebot	KiGeb. / Schulen / KiGa. / Vereine / Ferienfreizeiten	Erwachsene Betreuer	Klassenfeste / Gruppen K+E	Summe	Öffnungs- tage	Besucher / Tag
2018	1.944	3.615	960	1.157	7.676	232	33
2019	1.506	3.143	796	897	6.342	218	29
2020	714	1.435	374	475	2.998	186	16
2021	869	2.514	545	385	4.313	190	23
2022	1.264	3.921	-----	575	5.760	228	28
2023	942	3.872	-----	564	5.378	214	25

Anmerkung: seit 2022 zählen wir keine erwachsenen Betreuungspersonen mehr mit

Informationsvorlage

**Drucksache
Nr. 2024/115**

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Hauptausschuss	öffentlich	23.09.2024	Kenntnisnahme

Bekanntgabe eines in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses - Hauptausschuss 17.06.2024

I. Information

Der Hauptausschuss hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 17.06.2024 folgenden Beschluss gefasst:

Einem Erwerb der Liegenschaft Riedlinger Straße 6, Flst. 307 und 307/5, Gemarkung Biberach durch die Wohnungswirtschaft Biberach wird zugestimmt.

Hiervon wird Kenntnis gegeben.

Appel